

## Hauptindustriezweige des verarbeitenden Gewerbes auf Basis Beschäftigte-Anteile (Stand 2007)



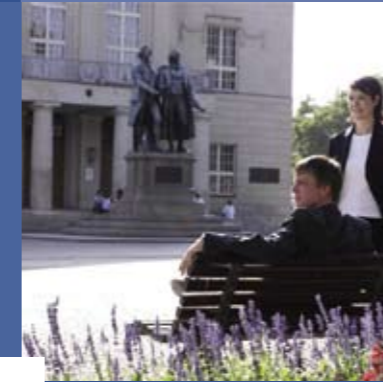
■ Maschinen- und Fahrzeugbau	20,2 %
■ Elektrotechnik, Elektronik, Feinmechanik, Optik, EDV	19,3 %
■ Metallbe- und -verarbeitung	17,0 %
■ Ernährung	10,9 %
■ Gummi- und Kunststoffe	9,3 %
■ Holz-, Papier-, Verlagsgewerbe	7,0 %
■ Glas-, Keramikindustrie, Verarbeitung von Steinen, Erden	6,2 %
■ Übrige Branchen	10,1 %

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2008, eigene Berechnung)

## Exporte in der Industrie (Stand 2007)

Thüringens Exporte übersteigen im Jahr 2007 erstmals 10 Milliarden Euro. Das entspricht einem Plus von 15,5% gegenüber dem Vorjahr. Gemessen an der Steigerung der deutschen Exporte (+8,5%) erreicht Thüringen damit ein überdurchschnittliches Wachstum. Der Wirtschaftszweig mit dem stärksten Export in 2007 ist die Automobilbranche mit ca. 2 Milliarden Euro.

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2008)



## Thüringen Daten & Fakten



Landesentwicklungsgesellschaft  
Thüringen mbH (LEG Thüringen)  
Mainzerhofstraße 12  
99084 Erfurt  
**Telefon** 03 61 / 56 03 - 450  
**Telefax** 03 61 / 56 03 - 328  
**E-Mail** info@leg-thueringen.de  
**Internet** www.leg-thueringen.de

Redaktionsschluss 08/2008



## Thüringen 2007

Fläche	16.172 km <sup>2</sup>
Einwohner	2.289.219
Bevölkerungsdichte	142/km <sup>2</sup>
Erwerbstätige	1.016.500
BIP	48,140 Mrd. EUR
BIP je Erwerbstätiger	47.218 EUR
BIP je Einwohner	20.883 EUR
Bruttowertschöpfung	43,143 Mrd. EUR
Exporte	10,667 Mrd. EUR
Importe	7,204 Mrd. EUR
Produktivität (Umsatz je Beschäftigter)	208.252 EUR

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2008)



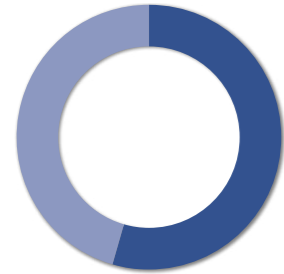
# Erwerbstätigkeit

# Löhne & Gehälter

# Bildung & Forschung



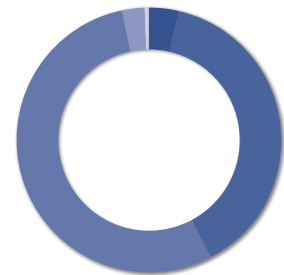
## Erwerbstätige (Stand 2007)



insgesamt	1.016,5 Mio
■ männlich	54,7%
■ weiblich	45,3%

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2008, eigene Berechnung)

## Altersstruktur der Erwerbstätigen (Stand 2007)



■ unter 20 Jahre	3,7%
■ 20 – 40 Jahre	38,7%
■ 40 – 60 Jahre	54,5%
■ 60 – 65 Jahre	2,8%
■ 65 Jahre und älter	0,3%

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2008)

## Arbeitslose (Jahresdurchschnitt 2007)



insgesamt	158.972
■ Männer	75.068
■ Frauen	83.904

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2008)

Im Jahresdurchschnitt waren knapp 160.000 Personen arbeitslos gemeldet. Dies waren fast 30.000 bzw. 16% weniger als im Jahr zuvor. Die Arbeitslosenquote lag bei 13,2% und damit unter dem ostdeutschen Wert (15,1%).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2008)

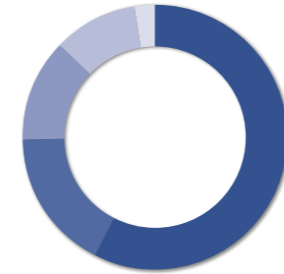
## Durchschnittlicher Bruttomonatslohn je Beschäftigten nach Branchen (Stand Mai 2008) Angaben in Euro

Ernährungsgewerbe	1.593
Textil- und Bekleidungsindustrie	1.763
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen, Erden	2.088
Holzgewerbe (ohne Möbel)	2.109
Gummi- und Kunststoffwaren	2.141
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2.379
Maschinenbau	2.413
Fahrzeugbau	2.556
Büro-/DV-Geräte, Elektrizitätserzeugung- und -verteilung	2.613
Metallerzeugung, und -bearbeitung	2.759
Chemische Industrie	2.902
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	2.908
Thüringen gesamt	2.286

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik (2008)



## Universitäten und Studentenzahl (Stand WS 2007/2008)



insgesamt	36.154
■ Friedrich-Schiller-Universität Jena	20.866
■ Technische Universität Ilmenau	6.200
■ Universität Erfurt	4.500
■ Bauhaus Universität Weimar	3.689
■ Hochschule für Musik Weimar	899

Quelle: Universitäten

## Fachhochschulen und Studentenzahl (Stand WS 2007/2008)



insgesamt*	14.372
■ Fachhochschule Jena	4.951
■ Fachhochschule Erfurt	4.513
■ Fachhochschule Schmalkalden	3.000
■ Fachhochschule Nordhausen	1.908

\* ohne Verwalt.-FH Gotha und FH Forstwirtschaft Schwarzburg

Quelle: Fachhochschulen

## Forschung und Technologietransfer (Stand 2007)

Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	14
Wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen	7
Technologie- und Gründerzentren	7
Applikationszentren	5

Quelle: Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit; Thüringer Kultusministerium (2008)

## Die Bildungsqualität Thüringens im Vergleich

Die **Förderinfrastruktur** in Thüringen ist ausgezeichnet. So war das Ganztagsangebot im Jahr 2006 sowohl für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren mit 30,4% als auch für Kinder zwischen 3 und 6 mit 84% das höchste in ganz Deutschland (Bundesdurchschnitt: 5,9 bzw. 22,0%). Auch das Ganztagsangebot an Grundschulen ist bundesweit Spitze. Knapp 60% der Grundschüler besuchten im Jahr 2005 eine öffentliche Ganztagschule. Im Bundesdurchschnitt konnten diese Schulform nur 9,5% aller Grundschüler besuchen. Beim „Bildungsmonitor 2007“ konnte Thüringen nochmal eine Verbesserung zum „Bildungsmonitor 2004“ um +13,8 Punkte zulegen.

Einso den besten Platz aller Bundesländer erreicht Thüringen bei den **Betreuerbeziehungen an den Bildungseinrichtungen**. Insbesondere im Bereich der Sekundarstufe I war die Schüler-Lehrer-Relation im Jahr 2005 mit Abstand die Beste in Deutschland. Auf einen Lehrer kommen 13,4 Schüler, im Bundesdurchschnitt sind dies 18 Schüler. Damit ergeben sich für die Schulen in Thüringen sehr gute Bedingungen, einen Unterricht durchzuführen, der die individuelle Förderung der Schüler in den Mittelpunkt stellt. Auch hier zeigt das Dynamikranking des „Bildungsmonitor 2007“ eine erneute Verbesserung von 21,86 Punkten.

Quelle: Die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft, Bildungsmonitor 2007